

SERV-gedeckter Lieferantenkredit

Mittels Lieferantenkredit gewährt der Schweizer Exporteur seinem Kunden verlängerte Zahlungsbedingungen, beispielsweise durch zu leistende Zahlungen lange nach erfolgter Lieferung. Die Finanzierungskosten und -bedingungen sind im vereinbarten Kaufpreis üblicherweise bereits enthalten. Dem Importeur erleichtern derartige Zahlungsbedingungen die Amortisation seiner Investition. Dies, da er den Liefervertragskaufpreis zu einem Zeitpunkt bezahlen kann, an dem er bereits einen Cash-Flow aus der importierten Ware/Dienstleistung erwirtschaftet.

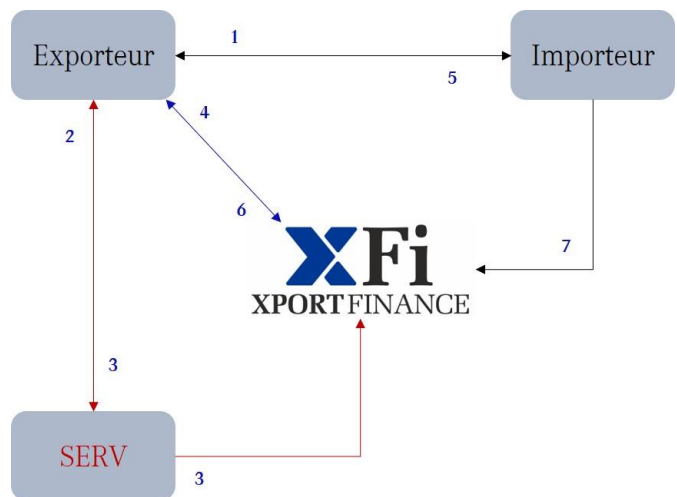
Meistens werden SERV-gedekte Lieferantenkredite in Form einer Diskontierung abgewickelt. Der Exporteur verkauft seine Forderungen aus dem Liefervertrag unter Abzug eines Diskontsatzes an die Xport Finance AG «XFi» und tritt seine Forderung aus dem Liefervertrag an die XFi ab. Der Exporteur erhält im Gegenzug von der XFi den Barwert aus der Forderung unter dem Liefervertrag. Der geschickte Einsatz von Lieferantenkreditstrukturen durch Schweizer KMU's ergänzt deren kommerzielle Offerte und erleichtert die Akquisition von Auslandsaufträgen.

Produktmerkmale

Im Rahmen der Lieferantenkreditversicherung versichert die SERV zu Gunsten des Exporteurs das Importeur-Delkrederisiko. Mitversichert ist zudem das politische und das Transferrisiko. Der maximale Deckungssatz beträgt 95% des ausstehenden Kreditbetrags. Bei einer Versicherungsdauer von zwei Jahren oder mehr kommen zudem die OECD-Konsensusregeln für Exportkredite zur Anwendung (z.B. mind. 15% Anzahlung). Eine Vereinbarung zwischen dem Exporteur und der XFi regelt die Bedingungen der Abtretung der Forderung. Der Importeur wird grundsätzlich über die Abtretung informiert und zahlt die Forderungen gemäss den vereinbarten Zahlungsbedingungen im Liefervertrag an die XFi.

Ablauf eines SERV gedeckten Lieferantenkredit

1. Abschluss Liefervertrag mit verlängerten Zahlungsbedingungen zwischen Exporteur und Importeur. Importeur leistet Anzahlung gemäss Liefervertrag & OECD-Konsensusregeln
2. Antrag Lieferantenkreditversicherung bei der SERV durch den Exporteur (mit Unterstützung von XFi)
3. Vorbehältlich einer positiven SERV Kreditanalyse, Ausstellung der SERV-Versicherungspolice inkl. Zession an XFi
4. XFi-Kreditanalyse und Abschluss Finanzierungsvereinbarung zwischen XFi und Exporteur
5. Lieferung, Rechnungsstellung, Notifikation des Importeurs durch Exporteur über Forderungsverkauf an XFi
6. Diskontierung der Forderung/Auszahlung durch XFi an Exporteur
7. Der Importeur zahlt gemäss den Zahlungsbedingungen unter dem Liefervertrag direkt an die XFi



Haben Sie Fragen dazu? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!